

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler. Bitte seid Teil der Lösung. Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 10.01.2025 per E-Mail und Fax am: 10.01.2025

WORT TAT Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes-Liebe (= Zeugnis)

Alte Trift 1 25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de (siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3) Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1 Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit. Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM) z.Hd. Bischof Feige (persönlich) Generalvikar Scholz (persönlich) Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1 D 39104 Magdeburg (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100 E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“ (von La Rochefoucauld) Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden. Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Wenn Unrecht zu Recht wird, • weil das Recht lang genug ignoriert wird, • weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird, • weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern, • weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht, dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?) Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt!? Hilferuf- Über 27 Jahre Mobbing. durch Staat, CDU und Kirche. » offener Brief « Lösung Lösung Aufruf zur Umkehr Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14) Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: Siehe Apg 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus.“ „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

87. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt

Sehr geehrter Bischof Feige, sehr geehrter Generalvikar Scholz, sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates, Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung. 2025 Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug) Noch immer! WARUM haben Sie u. a. auf 86 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!? Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar!? Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen. Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten. Statt Nachfolge Christi => Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus. Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde! Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!? (auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017) Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!? Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing Buch“. »Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“« Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis) (16.01.2014 Papst Franziskus; http://de.radiovaticana.va/news) „Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24) „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige. Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten. = Täter-Opfer-Umkehr (Die Belastungen für die Opfer sind Nebensache). Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich. Das Heilige Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung“.

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten. ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen 01.01.2024 Bischof Feige: ... „für die Menschenwürde aller, gegen jegliche Diskriminierung“ ... = Abscheuliches Zeugnis! Bitte = „kirchenfeindliches“ Verhalten

Bischöfe der Schande!? Ich sage als Bürger und Christ allen Verantwortlichen, welche sich in ihrer dienenden Verantwortung (in KIRCHE & STAAT nach dem Subsidiaritätsprinzip) als Lumpen erwiesen haben, insbesondere dem zynischen Diskriminierungs-Täter Bischof Feige: Lump, DU bist gekündigt! Nuntius Périsset wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“. Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen begangen hat und infolge der Adventszeit 2024 tatsächlich umgekehrt ist!? 27.03.2003 Landgericht Dessau in 2. Instanz: „Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und haltlosen Kündigungen systematisch vertrieben.“

Der Wille der Täter zur Redlichkeit ist nicht erkennbar. seit PZG 2001 seit 1997 Eine Achtung der Täter vor dem Bischofsamt ist nicht erkennbar. Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Erneut hat Bischof Feige bis zum 01.01.2025 ein Jahr lang gelogen. Zorn Neid Wollust Hochmut Völlerei Habgier Faulheit Angst Lüge Bitte sein Sie endlich ehrlich mit sich selbst!!! Bekämpfen Sie nicht mich (mit beständiger Niedertracht), sondern Ihre Veranlagungen zu: Warum beschmutzt Bischof Feige das Bischofsamt!? (= Zeugnis) = Perversion des eigenen behaupteten Anspruches.

Ich versuche u.a. dem Bischof für das Bistum Magdeburg, Altbischof Nowak und Bischof Feige, seit über 27 Jahren zu helfen. Derart wirke ich seit meiner frühesten Kindheit, ohne zu wissen warum. Heute weiß ich, dass mir das Helfen gut getan hat und bis heute ist es so. Ich bin nicht der Feind des Bischofs. Ermöglicht wird dies durch die vielen lauen Christen. Für mich gilt: Ich kann ANDERE nicht ändern, dies kann nur jeder selbst, aber ich kann ANDERE anregen.

Dr. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de mit über 193.000 Aufrufen, „Strategien & Umkehr“, „Die Facetten der Liebe“, „Hexenverfolgung“, „Ereignisketten“, „Mobbing durch ...“ Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der Katholischen Kirche ist die Diskriminierung von Mitmenschen. (= Missbrauch) PS: Dies ist unsere persönliche Sicht.

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung) Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7 „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Tyrannel: Das Subsidiaritätsprinzip, die 4 Kriterien der Verhältnismäßigkeit, die Grundrechte unseres Grundgesetzes und die christlichen Normen der Bibel werden missachtet. Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat Hilfe! - 1 / 1 - Schreiben vom 10.01.2025 an das BOM (Markus 1,14-15)

Sind Sie Christen? Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Sticher würde keiner auf die Idee kommen, dass ein Vergewaltiger einen legitimen Anspruch auf weitergehende Vergewaltigungen ableiten kann, nur weil er dies seit Jahren unbehehellig getan hat. Man muss die Ungerechtigkeit akzeptieren.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1.Joh. 3,10) „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren.“ (von Bercht Brecht)

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat“

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 10.01.2025, www.mobbingabsurd.de) (siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“ Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertgemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein? Keine heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstößen. (Mt. 5,23-24)

Übersichten: Strategien der Ausgrenzung & 5 Phasen der Umkehr. Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grins Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Das Böse meidet nicht Wellwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Täter behindern die Heilung und ruinieren Rechtsstaat & Kirche. Orientierungshilfe für die Täter: Gebet „Das Vaterunser“ (und Mt 18,15-20). Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis. Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung: Der Fragesteller soll mit Schein-Antworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden. Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann. Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird. Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist. Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt. Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen. Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Strategie Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis. der bewussten demagogischen Konfliktausweitung: Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen - um eine Konfliktausweitung auf viele Personen zu bewirken, so dass suggeriert wird, dass sich schließlich eine große Personenzahl gegenüber einer kleinen Personenzahl nicht im Unrecht befinden könne. Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert. Solche Verantwortliche sind u.a. eine Gefahr für das starke Deutschland: „Scholz betont, dass Deutschland die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt sei, obwohl es gerade mal ein Prozent der Weltbevölkerung stelle.“ (31.12.2024 Neujahrsansprache von Kanzler Scholz) „... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Infolge des Verhaltens (bei „Redlichkeit“ und „Nächstenliebe“) der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer: Dulde oder verschwinde. Warum verweigern die Täter den Dialog zur Sache? » Ist üblich bei korrupten Untertan-Netzwerken. « Wie können die Täter dies wagen!? Welches gesellschaftliche Umfeld ermöglicht dieses Täterverhalten!? Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!? Erlebtes unredliches Motto: Absicht = „Recht“. Aufwachen !!! Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!? Keine Zeit mehr für Eseleien. (Esele ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung.“) Insbesondere infolge der für die Menschheit existenziellen Klimakrise. Siehe Fabel „Esele!“ (in www.mobbingabsurd.de)

Scheinheilige Verräter!? 28.06.1999 - Infolge Konfliktlösungskonzept mit Personalreferenten Herrn Rink ergibt sich: 1. Der Bistumsleitung ist die komplette Unrechtsituation umfassend bekannt. 2. Die Mitglieder der Familie Deibele haben keinen Rechtsverstoß begangen. 22.12.2020 „Kirchenhistoriker Wolf bescheinigt Kirche Glaubwürdigkeitsverlust - Ruf nach Reformen“: „Denn wer wollte notorischen Lügern glauben?“ Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen. Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Strategie Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis. der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung: Der Fragesteller soll mit Schein-Antworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden. Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann. Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird. Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist. Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt. Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen. Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert. Solche Verantwortliche sind u.a. eine Gefahr für das starke Deutschland: „Scholz betont, dass Deutschland die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt sei, obwohl es gerade mal ein Prozent der Weltbevölkerung stelle.“ (31.12.2024 Neujahrsansprache von Kanzler Scholz) „... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Strategie Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis. der bewussten demagogischen Konfliktausweitung: Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen - um eine Konfliktausweitung auf viele Personen zu bewirken, so dass suggeriert wird, dass sich schließlich eine große Personenzahl gegenüber einer kleinen Personenzahl nicht im Unrecht befinden könne. Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert. Solche Verantwortliche sind u.a. eine Gefahr für das starke Deutschland: „Scholz betont, dass Deutschland die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt sei, obwohl es gerade mal ein Prozent der Weltbevölkerung stelle.“ (31.12.2024 Neujahrsansprache von Kanzler Scholz) „... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Strategie Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis. der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung: Der Fragesteller soll mit Schein-Antworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden. Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann. Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird. Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist. Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt. Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen. Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert. Solche Verantwortliche sind u.a. eine Gefahr für das starke Deutschland: „Scholz betont, dass Deutschland die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt sei, obwohl es gerade mal ein Prozent der Weltbevölkerung stelle.“ (31.12.2024 Neujahrsansprache von Kanzler Scholz) „... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Strategie Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis. der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung: Der Fragesteller soll mit Schein-Antworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden. Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann. Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird. Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist. Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt. Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen. Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder. Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert. Solche Verantwortliche sind u.a. eine Gefahr für das starke Deutschland: „Scholz betont, dass Deutschland die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt sei, obwohl es gerade mal ein Prozent der Weltbevölkerung stelle.“ (31.12.2024 Neujahrsansprache von Kanzler Scholz) „... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Anhang zur 87. Nachfrage vom 10.01.2025 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi) Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 10.01.2025, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen.

„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit.“

Das Gegenteil von Glaube ist nicht Überheblichkeit, sondern Gleichgültigkeit.

Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit.

es ist das Ende eines Prozesses, (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt)

„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)

„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.)

„Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grins Buch der Antworten), © Verlag Herder, 2007, Anselm Grin, ISBN 978-3-451-29630-7

„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ (Lehrhalten gegenüber Reichen und Armen, Jakobus 2,1)

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrücker, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)



Die Facetten der Liebe.

Liebe blüht auf, wenn sie ist willkommen; Liebe leidet, wenn nicht. Liebe bewirkt Glück, wenn glücklich ist die/der Geliebte; Liebe leidet, wenn nicht.

Die Liebe ist langmütig und gütig; so anders, ist sie es nicht. Sie handelt nicht ungehörig und sie sucht nicht ihren Vorteil; so anders, ist sie es nicht.

Liebe nimmt an die Stärken und Schwächen; so sie Forderungen stellt, ist sie es nicht. Liebe übernimmt Verantwortung; so sie dies nicht will, ist sie es nicht.

Die Liebe bedeutet Hoffnung; so anders, ist sie es nicht. Die Liebe trägt das Böse nicht nach; so anders, ist sie es nicht.

Liebe wird stärker, wenn sie basiert auf Vertrauen; Liebe krankt, wenn dies ist nicht. Liebe verzeiht Fehler, welche wir unweigerlich begehen; Liebe rechnet auf, wenn sie es ist nicht.

Liebe hält fest am gegebenen Wort; ob dies so ist, entscheide ich. Liebe kann entstehen, wachsen und sich erneuern; ob dies so ist, entscheide ich.

Liebe kann bewirken nur die/der Liebende; so anders, ist sie es nicht. Liebe ist ein Geschenk des Liebenden; so anders, ist sie es nicht.

Liebe erfreut sich an der Ergänzung durch den Anderen; ob dies so ist, entscheide ich. Liebe lässt unsere Stärken sich entfalten und mindert unsere Schwächen; ob dies so ist, entscheide ich.

Liebe ist stark, wenn sie Bestand hat in Veränderung und Not sowie im Leiden; sie ist schwach, wenn nicht. Liebe will ein gelingendes Miteinander; ohne Ausrichtung darauf, liebt sie lediglich das eigene ICH.

Wer meint, so liebt nur Gott, den frage ich: Was hindert Dich, die Liebe so zu leben? Lebe die Liebe; durch sie wird deutlich: So bin ICH.

(© copyright by Dietmar Deibele, Trebbichau an der Fuhe, 01.01.2011, siehe auch Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Papst Franziskus hat am 24.12.2024 im Vatikan das Heilige Jahr 2025 mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ eröffnet. Die Glocken des Petersdoms begleiten das Ereignis „in die Zeit der Barmherzigkeit und Vergebung“, wie Franziskus das kirchliche Jubeljahr einleitete. ... er Gott bat: „Öffne unsere Seelen für das Wirken des Heiligen Geistes, damit er die Härte der Herzen beugt, damit die Feinde sich dem Dialog öffnen, die Gegner sich die Hände reichen und die Völker sich in Einigkeit begegnen.“ Für seine eigene Institution bat der Papst: „Gib, dass die Kirche ein treues Zeugnis deiner Liebe ablegt, damit sie als Zeichen der gesegneten Hoffnung auf das Reich Gottes erstrahlen kann.“ ... im Anschluss an die Öffnung des Tors rief der Papst die Christen weltweit zur Verbreitung von Hoffnung auf. Besonders solle sie dorthin getragen werden, wo sie verloren gegangen sei und Missräte Herzen gebrochen hätten, sagte er in der Christmette im Petersdom. Hoffnung solle zu Erschöpften und Einsamen, zu leidenden Menschen gebracht werden - und „in die langen und leeren Tage der Gefangenen, in die engen und kalten Zimmer der Armen, an die Orte, die von Krieg und Gewalt geschändet sind“ (https://www.bagesschau.de/ausland/papst-heiliges-jahr-102.html)

Mobbing = Diskriminierung = vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung = Absicht der Hoffnungslosigkeit

Lösung: Umkehr = Chance!

Daraus folgt: Unrecht, Untertan-Verhalten und Gleichgültigkeit sind mit dieser Hoffnung unvereinbar.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissenserforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 10.01.2025, www.mobbingabsurd.de)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht.

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht) Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft... gegen eigenschütigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Das Verfahren zur „Anerkennung des Leids“ ist nicht unabhängig. Die Entscheidungsgewalt wird zum Schein verlagert, um „die Verantwortung für die Konsequenzen abwälzen“ zu können. ... „Verantwortung für die Missstände im Anerkennungsverfahren lehnen die Bischöfe ab.“ ... „Die DBK hat doch die Vorgaben des Verfahrens im Vorfeld diktiert. Bis hin zu dem Auswahlverfahren der sieben Gremienmitglieder und den Obergrenzen für Anerkennungszahlungen.“ Daraus folgt: Erneutes verlogenes Zeugnis der DBK = erneute Vergewaltigung der Opfer. (ergibt sich infolge: 27.09.2022 „Willkommen in der Welt der Betroffenen!“, https://hpd.de/artikel/willkommen-welt-betroffenen-20703)

Lösung: Umkehr = Chance!

t-tt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen (= Zeugnis)

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Nur Narren und Heuchler „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchnaustreife ist der Missbrauch der Hierarchie durch die geweihten Verantwortlichen in den kirchlichen Institutionen in Deutschland. Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten. Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

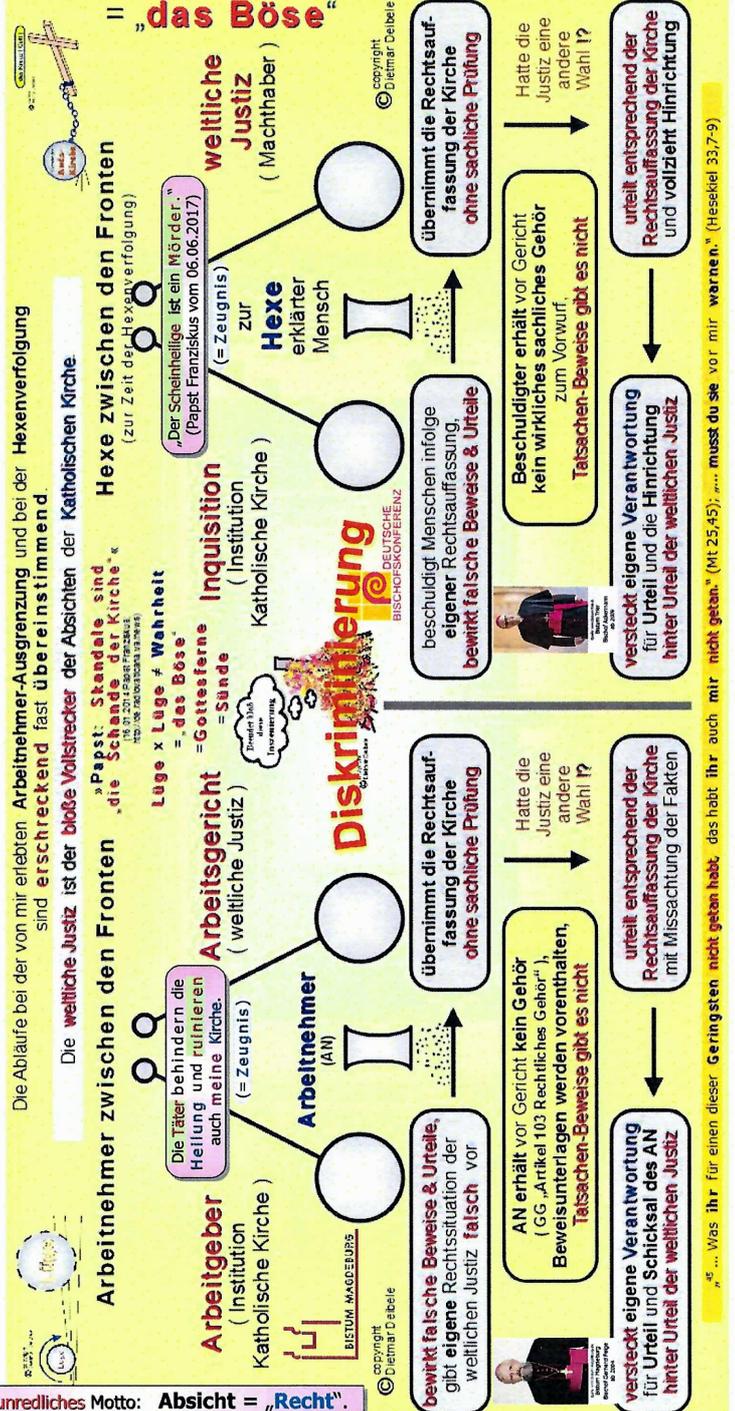
Übersicht: Arbeitnehmer & Hexe zwischen den Fronten, Hexenverfolgung heute - Rechtsstaat verunmöglicht Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh. 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Missbrauch im Raum des Heiligen ...“ und des geltenden Rechts durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.

Unrechts-Staat laut Duden (http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat): „Staat, in dem sich die Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen, in dem die Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben sind.“

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes: „... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigenynamik des Konfliktes. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“ © Patrich Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109) Die Hoffnung für ein gellingendes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigenynamik von Entwicklungsvorfällen infolge kleiner Veränderungen der Entwicklungsbedingungen. Dies verdeutlicht meine Grafik „scheinbare Paradoxie“ mit einer Lösung für jeden einzelnen Menschen, welcher zur freien Entscheidung fähig ist, in seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation. (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)



Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christ!?! Staat im Staat!?! Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung) Anhang zur 87. Nachfrage vom 10.01.2025 an das Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 10.01.2025, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“ Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein? 25.12.2023 Bundespräsident Steiner: „Unsere Verfassung... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewöhnliche Lebensgrundlage von Verbrechen.

Übersichten: 4 Thesen zu Ereignisketten Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grins Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7) „... Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

Ich habe immer dann geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Glaube ist nicht Überheblichkeit, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses. (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Die Bedeutung des Einzelnen im Zusammenhang mit Ereignisketten.

(Stand: 11.01.2024)

Thesen zur Bedeutung des Einzelnen von Dietmar Deibele:

1. Jeder Einzelne beeinflusst die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten, ob er dies will oder nicht.
2. Jeder Einzelne kann vorgenannte Ereignisketten, welche sein Leben tangieren bzw. berühren, durch sein Verhalten (aktiv oder passiv) beeinflussen.
3. Jeder Einzelne wirkt, durch die Tangierung vorgenannter Ereignisketten mit anderen Ereignisketten, indirekt über die ihn selbst direkt tangierenden Ereignisketten hinaus.
4. Jeder Einzelne beeinflusst als Teil der gesamten Umwelt die gesamte Umwelt durch vorgenannte Ereignisketten.

Zur Erläuterung:

Es geht immer auch um die gesamte Umwelt, weil jeder Einzelne Teil der Umwelt ist und damit auch Teil von Ereignisketten und deren Entwicklung.

ICH (=der Einzelne) stehe nicht im Zentrum der Umwelt, sondern ICH bin Teil der Umwelt - alles hängt mit allem zusammen. Deshalb geht es nicht lediglich vorrangig um MICH.

Alles Tun oder Nicht-Tun des Einzelnen hat Auswirkungen auf die gesamte Umwelt im Umfang der jeweiligen Möglichkeiten, bereits durch seine bloße Existenz.

Daraus ergibt sich die Bedeutung des Einzelnen mit der Wirkung auf die gesamte Umwelt - in Freundschaft, Ehe, Familie, jeglicher Gemeinschaft und Umwelt (beginnend von der jeweiligen örtlichen Umwelt, dem Planeten Erde bis hin zu unserem Universum und evtl. darüber hinaus).

Deutlich wird dies u.a. bei der Betrachtung der Auswirkungen bei Zeitreisen hinsichtlich der Veränderungen von Ereignisketten. Z.B.: WENN jemand verhindert, dass er gezeugt wird, DANN gibt es ihn nicht und alle seine von ihm direkt und indirekt beeinflussten Ereignisketten würden sich verändert entwickeln, weil seine Wirkungen auf die Ereignisketten fehlen würden.

Bei Entdeckungen bzw. Neuerungen wird dies besonders deutlich, z.B. bei der Erfindung des Rades für den Transport, bei den Gesellschaftsformen Sklaverei, Diktatur und Demokratie, bei der Entdeckung der Nutzungsmöglichkeit von Elektroenergie, bei der Nutzung von Geld anstelle von konkreten Naturalien als Tauschwert, beim Christentum usw. - ein Einzelner kann durchaus mehr bewirken als Millionen bzw. Milliarden.

Es ist uns aber auch bei der Sicherheit bzw. Unsicherheit in den eigenen Beziehungen deutlich (z.B.: Bekanntenkreis, Freundschaft, Familie, Ehe, Kinder, in beliebigen Gemeinschaften).

Mit der Einbeziehung der o.g. Gedanken zu Zeitreisen wirkt jeder Einzelne durch seine Existenz oder Nicht-Existenz.

Dies bedeutet, dass jeder Einzelne selbstverständlich auch durch sein Tun oder Nicht-Tun wirkt. Durch das abstrakte Denkvermögen kann jeder Einzelne oft das WIE beeinflussen. Darin besteht die besondere Wirk-Mächtigkeit jedes einzelnen Menschen.

Je nach der individuellen Verantwortungszuständigkeit können die Auswirkungen stärker oder schwächer sein.

Dies wird aber nicht lediglich durch die gesellschaftliche Stellung bestimmt, sondern auch durch die erreichbare Wahrnehmbarkeit des Einzelnen bzw. seines Anliegens (z.B. durch die Bekanntwerdung infolge eigener Veröffentlichungen oder durch andere der jeweiligen tangierenden Ereignisketten).

Über die Auswirkung entscheidet immer auch direkt die Entwicklung der jeweiligen von mir tangierten Ereignisketten sowie indirekt durch die Tangierung dieser Ereignisketten mit anderen Ereignisketten und deren Entwicklungen.

Daraus folgt: Jeder Einzelne ist bedeutsam für die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten und somit für die gesamte Umwelt.

Damit sind die o.g. Thesen bestätigt.

Bitte seid Teil der Lösung

(Ist Teil des Online-Buches „Mobbing-Absurd“ von Dietmar Deibele unter https://www.mobbingabsurd.de)

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D-06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 2 06 77 - 1 / 1 -

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrücker, niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts) © Copyright Dietmar Deibele

Mobbing = Diskriminierung = vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung = Absicht der Hoffnungslosigkeit Lösung: Umkehr = Chance!

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. (Gebet vom Theologen Reinhold Niebuhr) © Copyright Dietmar Deibele

Anhang zur 87. Nachfrage vom 10.01.2025 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

- 1 / 1 -

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 10.01.2025, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein? Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verdrängten.

Übersicht: Mobbing durch den Bischof von Magdeburg. Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)

Wort I Ein Christ, welcher nicht nach Heilung strebt und/oder nicht zur Umkehr bereit ist und/oder um den Bestand des durch ihn bewirkten Unrechts betet und/oder um die Akzeptanz des durch ihn bewirkten Unrechts betet, verhält sich grob unchristlich und ist kein glaubwürdiger Christ.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017) Mobbing = Diskriminierung = vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung = Absicht der Hoffnungslosigkeit. „Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückten, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Wie viele „Morde“ darf ein Bischof begehen!? Mobbing durch den Bischof von Magdeburg. 27.03.2003 Landgericht Dessau in 2. Instanz: „Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und halloosen Kündigungen systematisch vertrieben.“

Bischöfe der Schande! 27 Jahre durch den Bischof für das Bistum Magdeburg ... Diskriminierung. „Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht) „Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.“

Anhang zur 87. Nachfrage vom 10.01.2025 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Leider gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, „viele „Gesalbte des Herrn“, Gottgeweihte, die die Schwachen missbrauchen und ihre moralische Macht und Überredungskunst ausnutzen. Sie begehen abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“ (11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Skandal in der Kirche der Nächsten und Feindes - Liebe.

Tat-Prinzip = tricksen, täuschen, tamen

Jakobus 2:1. „Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“

Lösung: Umkehr = Chance!

Warum? Anstatt Vorbild durch Umkehr (Lk 24,47) => Selbstbetrug. Definition: Mobbing ist die Ausgrenzung mit unredlichen Mitteln. „Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu besäugen bedeutet, den Menschen zu verachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der katholischen Kirche, von gewählten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (per die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend. (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim Jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger)

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Wie kann es im demokratischen Rechtsstaat Deutschland und in einer Kirche der Nächsten- und Feindesliebe geschehen, dass jemand wegen der Forderung der Einhaltung des geltenden Rechts jahrelang betrogen, verleumdet, vertrieben und sogar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht wird? Ich wurde in über 20 Jahren im Bistum Magdeburg mehrfach unredlich ausgegrenzt, vom Verleumder wegen angeblicher Verleumdung verdrängt, verleumdet, beleidigt und gar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht, weil ich mich für das geltende Recht auf der Grundlage christlicher Werte im Bistum einsetzte. Beispiele für Ausgrenzung:

- 1. Im März 1998 aus meiner Anstellung in einem Pflegeheim mit katholischer Trägerschaft von Bischof Nowak.
2. Im Okt. 2001 aus meinem Ehrenamt im Pastoralen Zukunftsgespräch (PZG) im Bistum Magdeburg von Bischof Nowak.
3. Im Juni 2008 aus dem gewählten Ehrenamt im Kirchenvorstand meiner katholischen Gemeinde durch Falsch aussagen von Bischof Feige.
4. Strafandrohung durch Veröffentlichung im internen Amtsblatt des Bistums vom 01.10.2008 mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.
5. laut Pfr. Kenzbock-Ausgrenzung von jeglicher Zusammenarbeit mit ihm in meiner Kirchengemeinde (siehe 06.02.2012 34. Nachfrage an das BOM) mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.
6. Dialogverweigerung zum Sachverhalt, so dass es am 01.01.2013 zur 44. Nachfrage kam (mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche), mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.

Zeugnis = vorsätzliche, skrupellose Diskriminierung. „Das Böse“ merdet nicht Wehwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr.“

Sicher würde keiner auf die Idee kommen, dass ein Vergewaltiger einen legitimen Anspruch auf die weitgehende Vergewaltigungen ableiten kann, nur weil er dies seit Jahren unbehelligt getan hat.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10)

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht)

„So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft.“ ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ (Tag des Herrn“, 14.09.2008, Beitrag „Satz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl)

„Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach, sonst betrügt ihr euch selbst.“ Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: (2011, ISBN 978-3-451-31709-5) „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen ...“

Nur Narren und Heuchler „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“

„Ich erlebe im Bischöflichen Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM) leitende Vertreter der Katholischen Kirche (u.a. Altbischof Nowak, Bischof Feige, Pfarrer Kenzbock) wie folgt: • das geltende Recht brechen, • den Rechtsbruch jahrelang veruscheln • und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.“

„Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. ihnen und allen, die ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

„Auf diese Aussagen antwortete Papst Benedikt XVI. glaubwürdig mit einem Schreiben vom 26.10.2011. Zitat: „Papst Benedikt XVI. erbittet Papst Benedikt XVI. ihnen und allen, die ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

„Man darf auf keinen Fall die Ungerechtigkeiten akzeptieren, Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückten, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

„Wie viele „Morde“ darf ein Bischof begehen!?“

Bischöfe der Schande! 27 Jahre durch den Bischof für das Bistum Magdeburg ... Diskriminierung. „Das Böse“ merdet nicht Wehwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr.“